



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	18.08.2025	137/2025

Beratungsfolge	Sitzung	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltg.
Ortsbeirat Elstal	08.09.2025			
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	16.09.2025			
Haushalts- und Finanzausschuss	17.09.2025			
Gemeindevertretung	30.09.2025			

Betreff

Grunderneuerung der Fahrbahn des Knotenpunktes "Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße"
- Vergabe einer Bauleistung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Herstellung der Fahrbahn im zweiten Bauabschnitt im Bereich des Knotenpunktes Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße im OT Elstal der Gemeinde Wustermark

in einer Höhe von **1.279.741,21 €**

an das Bauunternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH zu vergeben.

Drucksache: 137/2025

Beschlussbegründung:

Mit den Beschlüssen zur Vergabe von Planungsleistungen (Drucksache B-150/2021) und zum Ausbau (Drucksache 189/2022) wurde die bauliche Umgestaltung des Knotenpunktes Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße im OT Elstal jeweils einstimmig beschlossen.

Im Rahmen der o.g. Vergabe von Planungsleistungen konnte das Ingenieurbüro PST GmbH aus Werder/Havel für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen und zur Bauleitung/-überwachung gewonnen werden.

Der Ausbau des Knotenpunktes wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt, der erste wurde bereits im Jahr 2024 umgesetzt.

Die betreffenden Fahrbahnabschnitte sowie der dazugehörige Kreuzungs-/ Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße wurden in den Jahren 1999 bis 2000 errichtet.

Aufgrund der stetig wachsenden Verkehrsströme, die sich aus den neuen Wohngebieten „Heidesiedlung“ und „Olympisches Dorf“, sowie der Ansiedlung neuer Logistik- und Gewerbeunternehmen im Bereich des Bahntechnologiezentrums (BTC) am Bahnhof Elstal ergeben, ist der Ausbau des Knotenpunktes Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße unumgänglich.

Hinzu kommen die Absicherung von sich erhöhenden Fußgängerströmen, die sich aus der Errichtung des Seniorenheimes und der neu erbauten Kindertageseinrichtung an diesem Kreuzungspunkt ergeben.

Der geplante Ausbau des Kreuzungspunktes Rosa-Luxemburg-Allee / Hauptstraße zum Kreisverkehr und die Umsetzung der Vorgaben aus dem Radverkehrskonzept führten schließlich vorrangig dazu, den Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße baulich zu verändern.

Dieser Ausbau wurde in zwei Abschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt wurde bereits als vorgezogene Maßnahme fertiggestellt, hierzu gehörten der Ausbau bzw. Die Errichtung der Geh- und Radwege am Knotenpunkt.

Der Zuwendungsbescheid zur Anteilfinanzierung der verbleibenden Hauptarbeiten an der Fahrbahn, den Querungshilfen für den Fußgänger- und Radverkehr sowie der erforderlichen Regenwasserableitung wurde bereits übergeben. Um die Folgekosten für die Unterhaltung und Reparatur an öffentlichen Anlagen langfristig so gering wie möglich zu halten, werden Natursteinmaterialien im Bereich der Bordanlagen und in Teilen der Pflasterflächen verbaut.

Es ist geplant, die Ausführung der Arbeiten nach Beauftragung des Bauunternehmens so schnell, wie möglich zu beginnen.

Geschätzte Baukosten: 1.268.600,00€

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 14.07.2025 auf dem Vergabeportal „Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg“ in digitaler Form. Die dazugehörige Submission fand am 14.08.2025 statt.

Bauunternehmen, die gemäß Ausschreibung ihre Angebotsunterlagen zur Submission am 14.08.2025 in der Gemeinde Wustermark fristgerecht abgegeben haben:

4 Bieter

Die Submission hat folgendes Ergebnis ergeben:

Lfd. Nr.	Bauunternehmen	Angebotssumme (B)	Rang
1	Rausch Straßen- und Tiefbau GmbH	1.470.149,49€	4
2	EUROVIA Verkehrsbau GmbH	1.279.741,21€	1
3	STRABAG AG Gruppe Neuruppin	1.305.954,10€	2
4	Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG	1.465.728,28€	3

Das Unternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH, NL Berlin – Potsdam, ZS Potsdam Caputher Chaussee 1a, 14552 Michendorf hat somit das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 1.279.741,21 € der Gemeinde Wustermark unterbreitet.

Die Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A unter formellen

Gesichtspunkten, z.B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessener hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebotssumme).

Vor diesem Hintergrund wird empfohlen den Auftrag für die bauliche Umsetzung des zweiten Bauabschnittes zur Fahrbahnerneuerung am neu gestalteten Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee/ Bahnhofstraße im OT Elstal der Gemeinde Wustermark in Höhe von 1.279.741,21€ an das Unternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja

☐ Nein

Welche HH-Jahre: 2025

☐ wiederkehrender Aufwand

☐ Ergebnishaushalt

☒ Finanzhaushalt

(automatisch mit Finanz-HH verknüpft)

	Nummer	Name
Kostenstelle:	541101	Gemeindestraßen
Kostenträger:	54110000	Gemeindestraßen
Konto:	09610202	Anlagen im Bau
Investitions-Nr:	S065	Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee / Bahnhofstraße

Summe: **1.764.693,32 €**

☒ bereits im lfd. HH eingeplant

☐ im lfd. HH noch nicht eingeplant

☐ ÜPL/APL(über- o. außerplanmäßig)

Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz? keine

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister